



# HESSISCHER LANDTAG

07. 03. 2023

Plenum

## Antrag

### Fraktion der SPD

#### Sozialticket in Hessen – aber richtig!

Mobilität als Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe ist unverzichtbarer Bestandteil unserer heutigen Gesellschaft. Ob Teilhabe am Erwerbsleben oder Teilhabe am kulturellen Leben – überall spielt Mobilität für Menschen eine besondere Bedeutung. Daher ist es wichtig, bezahlbare Mobilität für alle anbieten zu können und niemanden auszuschließen.

Der Landtag wolle beschließen :

1. Der Landtag stellt fest, dass Mobilität einen wesentlichen Bestandteil für gesellschaftliche Teilhabe aller Hessinnen und Hessen darstellt. Dies umfasst neben den Themen Barrierefreiheit und Verfügbarkeit von Angeboten des ÖPNV zwingend die Frage der Bezahlbarkeit. Mobilitätsarmut darf es in einem Land wie unserem nicht geben.
2. Der Landtag begrüßt die Einführung des Deutschlandtickets als wichtigen Baustein für eine Mobilität für alle über Landesgrenzen und Tarifstrukturen hinweg. Es ist gut und richtig, dass Bund und Länder gemeinsam diese Herausforderung finanziell bewältigen.
3. Der Landtag stellt fest, dass der Einführungspreis des Deutschlandtickets ergänzender Angebote für bestimmte Bevölkerungsgruppen bedarf. Bezieherinnen und Bezieher von Wohn- und Bürgergeld sowie von Leistungen nach dem SGB XII brauchen ein vergünstigtes Angebot im ÖPNV, um diesen auch tatsächlich nutzen zu können.
4. Der Landtag stellt fest, dass die bisherigen zögerlichen Pläne der Landesregierung für ein „Sozialticket Hessen“ keine adäquate Antwort auf die Herausforderungen für die Teilhabe von allen bietet. Der Landtag kritisiert, dass das „Sozialticket Hessen“ in den Vorstellungen der Landesregierung neue Grenzen für Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV insbesondere an Landesgrenzen schafft, von denen Hessen aufgrund seiner geographischen Lage im Zentrum Deutschlands zahlreiche besitzt. Außerdem bedeuten die bisherigen Vorstellungen der Landesregierung unnötige zusätzliche administrative Aufwände für Kommunen, das Land selbst sowie die Verkehrsverbände.
5. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, ein vergünstigtes Deutschlandticket als ein echtes Sozialticket in Hessen einzuführen. Hierzu stellt das Land den Verbänden die notwendigen finanziellen Ressourcen zur Verfügung. Die Administration soll einfach und handhabbar sein. Deshalb sollen Berechtigte mit Gutscheinen ausgestattet werden, den diese beim Kauf des Deutschlandtickets einreichen und somit verbilligt das Deutschlandticket erwerben können. Die Abrechnung erfolgt quartalsweise durch Vorlage der Gutscheine beim Land durch die Verbände. Dies reduziert administrativen Aufwand, beugt Stigmatisierungen vor und ermöglicht Mobilität für alle.
6. Der Landtag betont, dass Hessen insbesondere in den Bereichen Barrierefreiheit und tatsächliche Verfügbarkeit des ÖPNV-Angebotes noch große Herausforderungen vor sich hat, bis ein wirkliches Mobilitätsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger geschaffen ist. Der Landtag kritisiert, dass dies maßgeblich durch den unzureichenden finanziellen Anteil aus originären Landesmitteln für den laufenden Betrieb des ÖPNV in Hessen verursacht wird.

Wiesbaden, 7. März 2023

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Günter Rudolph**